



Huf und Pfote
Tierheilpraxis Claudia Schien

+49 (0) 6181-926526
info@hufundpfote.net
www.hufundpfote.net

Pferdesilage im Mini-Format
35 kg Quaderballen

Kleine Einheiten mit großen Vorteilen

- staubfrei
- ideal für Allergiker-Pferde
- passt in jeden Kofferraum
- Vorbestellung erbeten!
- rohfasereich
- keine Fäulnisgefahr – da gut portionierbar

www.miniballsilage.com
Tel. 06043 – 6508 oder 0171 – 8186508



Gesundheit die schmeckt!



Zahnklinik für Pferde
Mobile Zahnpraxis
www.pferdepraxis-stoll.de

Manfred Stoll DEVDC eq., FNCEd
Prakt. Tierarzt, WBE Zahnheilkunde Pferd
65329 Hohenstein Tel.: 06120 904050



Sportferdemedizin
Rehabilitation
Tiergesundheits
Chironn
www.tierarztpraxis-kutscher.de

Tiergesundheitszentrum Idstein



Akupunktur Osteopathie · Bioresonanztherapie
Sensologische Diagnostik & -Therapie
Screenings für Sporthunde und -Pferde
Orthesen · Physiotherapie · Goldakupunktur

Walramstraße 22 · 65510 Idstein · Tel.: 0 61 26 - 22 98 80
E-Mail: Praxis.eul-matern@t-online.de



Ausbildung und Korrektur
Unterricht und Lehrgänge
Seminare und Vorträge
Ambulante Behandlungstage mit dem
Pferdeosteopathen Stefan Stammer

**Stationäre Reha für Sport- und Reitpferde
nach dem Konzept STAMMER KINETICS**
Rekonvaleszenz - Rittigkeitsprobleme - Aufbaustraining

Bertleinsbrücke 6 - 69469 Weinheim - +49 (0)6201 494537
www.reha-bertleinsbruecke.de

Wasser – das Lebenselixier

Ein Leben ohne Wasser ist unmöglich. Es ist grundlegende Voraussetzung für Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsbereitschaft. Der Körper eines erwachsenen Pferdes besteht zu 2/3, der der Jungtiere zu 3/4 aus Wasser. Wasser ist bedeutender Bestandteil aller Körperflüssigkeiten, wie beispielsweise Blutplasma, Lymphe, Verdauungssekrete, Urin, Schweiß und Tränenflüssigkeit.

Außerdem unverzichtbar für alle Körper-Stoffwechsel und die so wichtige Thermoregulation. Ein Teil des täglichen Bedarfs wird über das Futter aufgenommen, der größte Anteil muss jedoch über das Trinkwasser abgedeckt werden.

Welche Faktoren beeinflussen den Wasserbedarf beim Pferd?

Der Wasserbedarf eines Pferdes variiert zwischen 10 und 60 Litern. Fohlen benötigen täglich durchschnittlich 10 bis 20 Liter und Ponys zwischen 20 und 30 Liter.

Ein Großpferd braucht hingegen täglich zwischen 40 bis 60 Liter, manchmal sogar mehr. Maßgeblich beeinflusst wird die Trinkmenge durch die aktuelle Umgebungstemperatur, die Luftfeuchte, die tägliche Arbeitsleistung bzw. das Alter, das Gewicht und dem Gesundheitsstatus.

Hinzu kommen die Art des Futters, die Heumenge, die Wasserqualität und ob die Stute ein Fohlen säugt. Weiter entscheidet die Art der Tränke oder des Behälters, ob gern und ausreichend getrunken wird. Vom Boden zu trinken entspricht dem natürlichen Trinkver-

halten. In freier Wildbahn trinken Pferde Wasser aus Flüssen, Bächen oder Seen und nehmen dabei die übliche Trinkhaltung ein, einem Ausfallschritt mit dem Kopf nach unten.

Warum ist Trinken gerade in den kälteren Monaten so wichtig?



Gutes Trinkwasser ist für den Organismus lebenswichtig, sämtliche Stoffwechsellvorgänge im Körper. Jedes Pferd handelt dies unterschiedlich. Unter den Extremen gibt es einmal den Vieltrinker, der gern und oft auch große Mengen Wasser trinkt und dann die Wenigtrinker, wie z. B. alte Pferde, die immer wieder zur Flüssigkeitsaufnahme animiert werden müssen.

Infos und Termine unter:
Tel. 06643/7481

per benötigen Wasser. Wasser löst Nähr- und Wirkstoffe, es reguliert den Zelldruck im Organismus, transportiert Blut bzw. Lymphe und regelt die Körpertemperatur. Dabei steuert das Gehirn das Durstgefühl, sobald sich die Flüssigkeitsmenge

per benötigen Wasser. Wasser löst Nähr- und Wirkstoffe, es reguliert den Zelldruck im Organismus, transportiert Blut bzw. Lymphe und regelt die Körpertemperatur. Dabei steuert das Gehirn das Durstgefühl, sobald sich die Flüssigkeitsmenge

im Körper verändert. Sind die Tage warm, sind Pferde oft an der Tränke zu beobachten. Werden die Außentemperaturen kühler, sieht man sie wesentlich weniger an der Wasserstelle. Ein geringeres Durstgefühl und kaltes Trinkwasser lässt die tägliche Trinkmenge im Winter wesentlich weniger

werden. Jedes Pferd handelt dies unterschiedlich. Unter den Extremen gibt es einmal den Vieltrinker, der gern und oft auch große Mengen Wasser trinkt und dann die Wenigtrinker, wie z. B. alte Pferde, die immer wieder zur Flüssigkeitsaufnahme animiert werden müssen.

Stillt das Pferd seinen täglichen Wasserbedarf nicht, drohen Dehydrierung, Kreislauf- und Verdauungsprobleme (Kolik).

Was sind Anzeichen von Flüssigkeitsmangel?

Der Hautfaltentest ist eine gute Möglichkeit zu prüfen, ob Ihr Pferd dringend Flüssigkeit benötigt. Ziehen Sie am Hals mit den Fingern

PLOCHER-Gesundheitskonzept PLOCHER®
www.plocher.de
Fit durchs Jahr... natürlich mit
Tel.: M. Junius 0 75 32 - 43 33 18